

Mit Abitur und START-Stipendium in der Tasche die Zukunft planen: 172 Stipendiaten feiern gemeinsam

Frankfurt, 15. Juni. 2016 Bundesweit 172 START-Stipendiaten haben ihr Abitur bestanden und werden gemeinsam am 23. Juni 2016 in Offenbach verabschiedet. START begleitete sie die letzten drei bis vier Jahre auf ihrem Weg zur Hochschulreife mit einer finanziellen Förderung und einem vielseitigen Bildungsprogramm. Dazu gehörten vor allem Seminare und Workshops zur Vorbereitung auf ihre berufliche Entwicklung, zur Stärkung der Persönlichkeit, aber auch wirtschaftliche, soziale und gesellschaftliche Themenseminare. Die Jugendlichen schärften ihre Fähigkeiten und Kompetenzen, entwickelten miteinander ein starkes Netzwerk und gehen jetzt ihre nächsten Schritte in ein eigenständiges Leben. Sie alle bleiben mit START verbunden – sei es in Freundschaften oder organisiert im START-Alumni e.V.

„Die Abiturientenverabschiedung bei START ist immer ein besonderes Ereignis. Hier bekommen wir die Möglichkeit, die Entwicklung der jungen Menschen, die wir über die letzten Jahre begleitet haben in einem Moment gebündelt zu betrachten. Im Bewerbungsgespräch oft zurückhaltend und noch unentschieden, entlassen wir sie nun als offene und reife junge Erwachsene mit konkreten Vorstellungen und Plänen zu ihrer nächsten Lebens-Etappe in die Gesellschaft. Sie sind hochmotiviert und wollen mitgestalten,“ so der Geschäftsführer der START-Stiftung gGmbH Robert Hasse.

„START ist für mich wie ein großer Bruder, der mir stets mit Ratschlägen neue Wege aufzeigt und mich bei meinen Entscheidungen unterstützt. START ist wie ein Anker, der Halt und Sicherheit bietet, egal wie groß die Welle ist. Ich glaube, gerade das ist wichtig für die nächste Generation der START-Stipendiaten, die ja alle noch nicht lange in Deutschland leben und hier gut ankommen wollen. Sie werden viele Gleichaltrige mit ähnlichen Geschichten, aber auch die unterschiedlichen Städte und Regionen Deutschlands besser kennenlernen,“ ergänzt die START-Verbandsprecherin Naomi aus Sachsen.

START im Umbruch

Mitgestalten können und wollen die Abiturienten bei START auch weiterhin. Das Programm wurde den aktuellen Bedürfnissen jugendlicher Flüchtlinge und Zuwanderer angepasst. Ab dem Schuljahr 2016/17 werden neu zugewanderte Jugendliche über einen Zeitraum von zwei Jahren gefördert und auf ihrem Weg zu einem qualifizierten Schulabschluss unterstützt. Entsprechend wurden die Inhalte des Programms angepasst: Integration und Persönlichkeitsentwicklung werden zukünftig die Stützpfiler des Bildungsprogramms. Die finanzielle Unterstützung bleibt weiterhin bestehen. Diese Jugendlichen brauchen bessere Perspektiven und einen leichteren Zugang zu unserem Bildungssystem, damit ihre Integration gelingen kann. Der Kontakt zu den Stipendiaten und Ehemaligen, die mittlerweile auf dem besten Weg sind, wichtige Entscheidungsträger und Vorbilder in unserer Gesellschaft zu werden, ist ein weiterer wichtiger Baustein des START-Programms. So werden auch viele dieser Abiturienten bei START aktiv bleiben – als Mentoren für die neue Stipendiatengeneration, mit eigenen Projekten oder einfach als Gesprächspartner.

Die bisherige START-Familie besteht mit diesem Jahrgang dann aus knapp 1.700 Alumni und aktuellen 450 Stipendiaten. Im Oktober werden wir dann den ersten Jahrgang mit neuem Programm aufnehmen.

START eine gemeinsame Bildungsinitiative der START-Stiftung – ein Projekt der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung – gGmbH. Unterstützt wird sie dabei von über 120 Kooperationspartnern– Stiftungen, Kultusministerien, Kommunen, Privatpersonen, Unternehmen und Vereinen.

Das 2002 von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung in Hessen begonnene START-Schülerstipendienprogramm wird heute insgesamt in 14 Bundesländern (alle außer Bayern und Baden-Württemberg) angeboten. Seit 2007 führt die START-Stiftung gGmbH als Tochtergesellschaft der Hertie-Stiftung das Programm durch. Gefördert werden ab dem Schuljahr 2016/17 motivierte Schüler und Schülerinnen, die maximal seit fünf Jahren in Deutschland leben. Das zweijährige Stipendium beinhaltet eine materielle Förderung, in Form eines Laptops und eines Druckers und eine finanzielle Unterstützung bei Bildungsausgaben. Das Herzstück bildet die ideelle Förderung mit einem breit gefächerten Bildungsprogramm, das die Persönlichkeitsentwicklung, Kommunikationsfähigkeit sowie Verständnis der modernen Vielfaltsgesellschaft stärkt und die Integration der Jugendlichen in Deutschland fördert. Derzeit profitieren etwa 650 Stipendiaten von START.

Pressekontakt

Gemeinnützige Hertie-Stiftung
Julia Riedel
Kommunikation
Grüneburgweg 105 | 60323 Frankfurt a.M.
Tel.: 069 660756-162
riedelj@ghst.de

START Pressebüro

c/o neues handeln GmbH
Katharina May
Lindenstraße 20 | 50674 Köln
Tel.: 0221 160 82-22
presse.start@neueshandeln.de

Weitere Informationen unter www.start-stiftung.de